

Projekttitel

KlimaTag im Kölner Zoo am 24.04.2016

E-Mail Adresse

dieckmann@koelnerzoo.de

Projektträger

Zoologischer Garten Köln

Kordinator

Ruth Dieckmann

Projektlaufzeit

24.04.2016

Zielgruppe(n)

Familien, Erwachsene, Engagierte im Nachhaltigkeitsprozess

Schwerpunkte

- Bildungsangebot für: Kinder Jugendliche Erwachsene
- Maßnahme zur Kommunikation und/oder Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit

Projektziele

- Klimaschutzbildung in (Bildungs-) Einrichtungen, Institutionen, Verbänden oder Firmen
- Fördern klimafreundlichen Alltagsverhaltens und Konsums
- Fördern klimafreundlichen Dienstleistens und Wirtschaftens
- Einbinden der Nachhaltigkeitssäulen: Ökologie Ökonomie Soziales



**Beschreibung
von Projekt-
inhalt, -verlauf
und -erfolg**

In diesem Jahr fand zum dritten Mal der KlimaTag im Kölner Zoo statt. Trotz widriger Wetterbedingungen präsentierten sich wieder über 20 Initiativen und Verbände aus der regionalen Klimabildung mit einem bunten Informations- und Mitmachprogramm. Von den 3295 Besuchern, die an diesem Tag den Zoo besuchten, kamen ca. 170 Kinder oder Familien mit ihrem abgestempelten Laufplan zurück, um ihre Anerkennung in Form einer Saatkugel und eines Spatzenaufklebers mitzunehmen. Mit der KVB und dem Carlsgarten des Kölner Schauspielhauses präsentierten sich in diesem Jahr zwei neue Partner, einmal aus dem Bereich Mobilität und zum anderen aus dem Bereich Stadtgrün.

Präsentiert wurde auch ein Projekt zum Erhalt der Wechselkröte im Kölner Raum, das der Kölner Zoo gemeinsam mit der NABU-Naturschutzstation Leverkusen-Köln durchführt. Dabei wird u.a. gemeinsam mit der Uni Köln und der TH Braunschweig untersucht, ob der stark rückläufige Bestandstrend u.U. auch auf Klimaveränderungen zurückzuführen ist. Die Wechselkröte stand daher auch neben Pinguin und Mochusochse als tierischer Botschafter für die Folgen des Klimawandels. Zudem stand parallel zur Kampagne des europäischen Zooverbandes (EAZA) „Let it grow“ die lokale Artenvielfalt im Vordergrund. Passend dazu präsentierte das Umweltamt der Stadt Köln eine Ausstellung zum Haussperling, die den ganzen Monat in der Zoogastronomie zu sehen war. Als Botschafter für mehr Stadtgrün wurden Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas in der Stadt vorgestellt. Ergänzt wurde dies durch die Initiative „Kölsche Hecke un Jebösch“ des Kompetenzteams Klimabildung Köln.

Ein neuer Impuls ging in diesem Jahr von einem Bastelwettbewerb für „junge Klimaretter“ aus, der im Vorfeld ausgelobt wurde. Kinder sollten ihre Ideen zum Klimaschutz in kreativer Form darstellen. Dies konnten sie auch am Tags selbst an einem Bastelstand. Die teilweise sehr kreativen Ergebnisse wurden am Nachmittag von einer Jury prämiert.

